

Universitätsexperte

Bewertung und Diagnose von
Kindern und Jugendlichen



Universitätsexperte

Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-bewertung-diagnose-kindern-jugendlichen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 26

01

Präsentation

Im Bereich der Psychologie stellt die Bewertung von minderjährigen Patienten eine große Herausforderung für die Fachkraft dar. In diesem Lebensabschnitt befindet sich der Mensch in einem Prozess, in dem sich die transzendenteren biologischen und verhaltensmäßigen Veränderungen vollziehen, was dem Kliniker ein profundes Wissen und die Anwendung spezieller Techniken abverlangt. Dieser 100%ige Online-Abschluss verfügt über ein spezialisiertes Dozententeam, das den Studenten die neuesten Fortschritte bei der Diagnose von Kindern und Jugendlichen mit den aktuellsten Multimedia-Inhalten in diesem Bereich vermittelt.



“

Dank dieses Universitätsexperten werden Sie fortgeschrittenes und aktuelles Wissen in der Beurteilung und Diagnose junger Menschen erwerben"

Depressionen, Stress, Angstzustände und Schlafstörungen haben bei Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren zugenommen. Diese Problematik, die im Bereich der Psychologie von besonderer Bedeutung ist, erfordert in zunehmendem Maße Fachleute mit umfassenderen und vertieften Kenntnissen über die korrekte Bewertung und Diagnose von Minderjährigen.

Dieser Universitätsexperte reagiert auf diese Nachfrage, die sich aus dem besonderen Interesse der Fachleute an der Vertiefung ihrer Kenntnisse über die am häufigsten verwendeten Instrumente und Techniken sowie über die neuen Forschungsrichtungen im Bereich der Minderjährigen ergibt. Ebenso werden die Studenten, die diesen Studiengang absolvieren, neue Kenntnisse über neurologische Entwicklungsstörungen und den Einfluss der sozioökonomischen Stellung der Familie, der Kultur und der Medien auf Minderjährige erwerben.

Das Programm wird online unterrichtet und bietet Psychologen die Möglichkeit, sich durch multimediale Inhalte, die aus Videozusammenfassungen, Fachlektüre und Simulationen realer Fälle bestehen, über die Fortschritte in diesem Bereich auf dem Laufenden zu halten. All dies ermöglicht es den Studenten, tiefer in den Bereich der diagnostischen Kriterien von pathologischen Universen, in die erfolgreichste Kommunikation der Therapie in der Kinder- und Jugendphase oder in die Entwicklung von Kinder- und Jugendpsychopathologien einzutauchen.

Ein Universitätsabschluss, der es dem Psychologen ermöglicht, dieses Programm bequem von einem Gerät (Handy, Tablet, Computer) mit Internetanschluss aus zu studieren und 24 Stunden am Tag auf den Lehrplan zuzugreifen. Auf diese Weise können die Studenten eine qualitativ hochwertige Weiterbildung erwerben und gleichzeitig ihre beruflichen und/oder persönlichen Verpflichtungen miteinander verbinden.

Dieser **Universitätsexperte in Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Psychologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Eine 100 %ige Online-Fortbildung, die es Ihnen ermöglicht, Ihre beruflichen Pflichten mit einem hochwertigen Universitätsprogramm zu verbinden"

“

Nehmen Sie an einer Qualifikation teil, die es Ihnen ermöglicht, auf dem neuesten Stand der Techniken zu bleiben, die bei der Diagnose von Zwangsstörungen bei Jugendlichen eingesetzt werden"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Befassen Sie sich mit den aktuellsten Beurteilungsinstrumenten, die bei Jugendlichen eingesetzt werden.

Untersuchen Sie mit einem fachkundigen Dozententeam die wichtigsten Ursachen für psychopathologische Störungen im Kindesalter.



02 Ziele

Nach Abschluss dieses Programms wird der Psychologe seine Kenntnisse über die wichtigsten Techniken und Instrumente, die derzeit bei der Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden, auffrischen können. Eine Fortbildung, die ihm ein breites Wissen über die wichtigsten pathologischen Phänomene der Kindheit und Jugend vermittelt. Kenntnisse, die er mit Hilfe des Lehrmaterials des Dozententeams dieses Studiengangs auffrischen kann und auf die er jederzeit und überall zugreifen kann.





“

Das Relearning-System wird es Ihnen erleichtern, Ihr Wissen aufzufrischen und lange Lernzeiten zu reduzieren"



Allgemeine Ziele

- ◆ Beschreiben der therapeutischen Beziehung zwischen dem Psychotherapeuten und dem Minderjährigen
- ◆ Analysieren von Verhaltensänderungen im Laufe des Lebenszyklus
- ◆ Unterscheiden der evolutionären Anpassung und der Anpassungsfähigkeit des Wesens
- ◆ Erklären des Rahmens des Familiensystems in einer Psychotherapie mit einem einzigen Therapeuten und einem einzigen Patienten
- ◆ Beherrschen der Psychodiagnose und der Bewertung im Kontext von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Steuern der Persönlichkeitsbewertung in diesem Alter
- ◆ Erkennen der Rolle der Familie bei der Diagnose von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Bestimmen der Intervention von klinischer Psychologie in diesem Alter
- ◆ Entwickeln ausreichender Fähigkeiten für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Klinik



Jeder Patient hat das Recht, während seiner Krankheit mit Würde behandelt zu werden. Helfen Sie ihnen jederzeit"





Spezifische Ziele

Modul 1. Geschichte der Psychologie: Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter

- ◆ Kennen der einflussreichsten Strömungen der Psychologie in der Geschichte der Disziplin der klinischen Psychologie
- ◆ Untersuchen der Entstehung der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie und der Bedeutung des Studiums von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Psychologie
- ◆ Verstehen der Entwicklung und der Unterschiede zwischen dem, was in der Kindheit und Jugend als normal und pathologisch angesehen wird
- ◆ Vertiefen der einflussreichen Theorien der kindlichen Entwicklung in Bezug auf ihren Einfluss auf die Psychopathologie von Kindern und Jugendlichen

Modul 2. Therapeutische Beziehung zum Kind, Bewertungs- und Diagnoseprozess in der Psychopathologie von Kindern und Jugendlichen

- ◆ Kennen des Prozesses der therapeutischen Beziehung mit dem Kind und Jugendlichen in der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie sowie Kennen der für den Erfolg der Therapie in der Kinder- und Jugendphase am besten geeigneten Kommunikationsformen
- ◆ Identifizieren des klinischen Bewertungs- und Diagnoseprozesses, der bei Patienten im pädiatrischen und jugendlichen Stadium angewendet wird
- ◆ Untersuchen der Bewertungsinstrumente und der wichtigen Bereiche, die im Kindes- und Jugendalter bewertet werden müssen
- ◆ Untersuchen der Einbeziehung der Familie in die Therapie mit Minderjährigen

Modul 3. Entwicklungskontexte und Psychopathologien im Kindes- und Jugendalter, die Rolle der Familie

- ◆ Verstehen des Einflusses von Entwicklungskontexten auf die Psychopathologie von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Studieren der Unterschiede zwischen dem autonomen SELBST, dem sozialen SELBST und dem familiären SELBST
- ◆ Identifizieren der Merkmale, die eine Familie pathologisch machen, der bestehenden konfliktiven Beziehungen und des Einflusses des familiären Umfelds auf die Entwicklung von Psychopathologien beim Kind
- ◆ Untersuchen der modulierenden Risiko- und Schutzfaktoren für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Modul 4. Pathologische Universen in der klinischen psychologischen Therapie von Kindern und Jugendlichen

- ◆ Kennen der wichtigsten pathologischen Universen der Kindheit und der Adoleszenz in der klinischen Therapie
- ◆ Lernen der Erkennung und Unterscheidung der verschiedenen pathologischen Universen im Zusammenhang mit dem kindlichen und jugendlichen Stadium
- ◆ Kennen der diagnostischen Kriterien der pathologischen Universen nach dem DSM-V
- ◆ Erlernen der Merkmale des kindlich-jugendlichen Stadiums in jedem pathologischen Universum
- ◆ Analysieren der differenziellen Merkmale jedes pathologischen Universums gemäß den DSM-V-Informationen
- ◆ Untersuchen der bestehenden Komorbiditäten in jedem genannten pathologischen Universum

03

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätsexperten wurde von einem Dozententeam entwickelt dessen Hauptziel es ist, das Wissen des Psychologen zu aktualisieren. Unter dieser Prämisse wurde ein Lehrplan entworfen, der aus 4 Modulen besteht, die sich mit der Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen befassen werden. Zu diesem Zweck wird den Studenten eine Bibliothek mit Multimedia-Ressourcen zur Verfügung gestellt, die sie in die Geschichte der Kinder- und Jugendpsychopathologie, die therapeutische Beziehung zum Kind, den sozioökonomischen und familiären Kontext und die pathologischen Universen eintauchen lassen. Auch das *Relearning*-System, das auf der Wiederholung von Inhalten beruht, wird es ermöglichen, die in diesem Studiengang erworbenen Kenntnisse auf natürlichere und progressivere Weise zu erwerben.



“

Greifen Sie bequem auf die Bibliothek mit Multimedia-Ressourcen und die aktuellsten Inhalte zu. Alles, was Sie brauchen, ist ein Computer oder Tablet mit Internetzugang"

Modul 1. Geschichte der Psychologie: Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter

- 1.1. Hintergrund zur allgemeinen Psychologie
 - 1.1.1. Entstehung der wissenschaftlichen Psychologie
 - 1.1.2. Psychologie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
 - 1.1.3. Psychologie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- 1.2. Warum Kinder untersuchen?
 - 1.2.1. Was ist Kinderpsychologie?
 - 1.2.2. Entwicklungspsychologie
 - 1.2.3. Warum Kinder untersuchen?
 - 1.2.4. Themen in der Entwicklungspsychologie
- 1.3. Historische Entwicklung der Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter
 - 1.3.1. Was ist Kinder- und Jugendpsychopathologie?
 - 1.3.2. Historische Entwicklung der Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter
 - 1.3.3. Methodische Grundlagen der Kinderpsychopathologie
- 1.4. Normale psychologische Entwicklung
 - 1.4.1. Was ist eine normale psychologische Entwicklung?
 - 1.4.2. Faktoren, die normale psychologische Entwicklung beeinflussen
- 1.5. Theorien der kindlichen Entwicklung
 - 1.5.1. Was sind die Theorien zur kindlichen Entwicklung?
 - 1.5.2. Wichtigste Theorien der kindlichen Entwicklung
- 1.6. Entwicklung und Übergänge zwischen dem normalen und dem pathologischen Zustand
 - 1.6.1. Was ist normal?
 - 1.6.2. Was ist ein psychopathologisches Problem?
 - 1.6.3. Übergänge zwischen dem normalen und dem pathologischen Zustand
- 1.7. Allgemeine Ätiologie von psychopathologischen Störungen im Kindesalter
 - 1.7.1. Einführung und Konzept der „Ätiologie“
 - 1.7.2. Wichtigste Ätiologien von psychopathologischen Störungen im Kindesalter



- 1.8. Verständnis der Symptome in der Kinderpsychopathologie
 - 1.8.1. Konzept der Symptome und Anzeichen von somatischen und psychopathologischen Erkrankungen
 - 1.8.2. Wie erkennt man Symptome in der Kinderpsychopathologie?
 - 1.8.3. Mögliche Masken der Psychopathologie von Kindern und Jugendlichen
- 1.9. Persönliche Merkmale und häufigste Vorgeschichte der Krankheit in der Kindheit
 - 1.9.1. Hintergrund der Krankheit im Kindesalter
 - 1.9.2. Vererbung - Umfeld
 - 1.9.3. Persönliche Merkmale, die die Entwicklung der Krankheit in der Kindheit beeinflussen
- 1.10. Schwierigkeiten und größere und leichtere psychopathologische Probleme
 - 1.10.1. Leichte psychopathologische Probleme
 - 1.10.2. Größere psychopathologische Probleme

Modul 2. Therapeutische Beziehung zum Kind, Bewertungs- und Diagnoseprozess in der Psychopathologie von Kindern und Jugendlichen

- 2.1. Therapeutische Beziehung mit dem Kind und dem Jugendlichen
 - 2.1.1. Merkmale des Kindes und des Jugendlichen
 - 2.1.2. Aufbau der therapeutischen Allianz mit dem Kind
 - 2.1.3. Schlüssel in der therapeutischen Beziehung
- 2.2. Kommunikations- und Sprachtechniken in der therapeutischen Beziehung im Kindes- und Jugendalter
 - 2.2.1. Die Bedeutung von Kommunikations- und Sprachtechniken in der therapeutischen Beziehung mit dem Kind
 - 2.2.2. Gemeinsame Kommunikations- und Sprachtechniken für eine erfolgreiche psychologische Therapie bei Kindern
 - 2.2.3. Kommunikationsschwierigkeiten in der Therapie
- 2.3. Der Prozess der klinischen Bewertung und Diagnose im Kindesalter: Phasen
 - 2.3.1. Der klinische Bewertungsprozess in der pädiatrischen und jugendlichen Phase
 - 2.3.2. Klinische Diagnose im Kindes- und Jugendalter
 - 2.3.3. Schlüssel zu einer genauen Diagnose

- 2.4. Zu bewertende Bereiche der psychologischen Funktion
 - 2.4.1. Die wichtigsten Bereiche der psychologischen Funktionsfähigkeit, die im Kindes- und Jugendalter bewertet werden sollten
 - 2.4.2. Andere Funktionsbereiche, die vom Therapeuten berücksichtigt werden müssen
- 2.5. Diagnostische Ziele
 - 2.5.1. Schlüssel zu einer genauen Diagnose
 - 2.5.2. Hauptziele bei der Diagnose der häufigsten Psychopathologien im Kindes- und Jugendalter
- 2.6. Der Bewertungs- und Diagnoseprozess: Mittel zur Bewertung und Diagnose
 - 2.6.1. Befragung
 - 2.6.2. Wichtigste Instrumente für die Diagnose von Psychopathologien im Kindes- und Jugendalter
- 2.7. Entwicklung der Bewertungs- und Diagnoseinstrumente
 - 2.7.1. Einführung in die gängigsten Bewertungs- und Diagnoseinstrumente
 - 2.7.2. Neue Ansätze zur Bewertung und Diagnose
- 2.8. Fehldiagnosen in der Kindheit und im Jugendalter
 - 2.8.1. Wann können Fehler bei der Diagnose auftreten?
 - 2.8.2. Modulierende Faktoren
 - 2.8.3. Häufige Fehler
- 2.9. Einordnung des Familiensystems in die psychologische Therapie
 - 2.9.1. Konzept des Familiensystems
 - 2.9.2. Das Familiensystem in der psychologischen Therapie
 - 2.9.3. Probleme im Zusammenhang mit der Beteiligung der Familie an der Therapie des Kindes
- 2.10. Bewertung der Familie
 - 2.10.1. Familientherapie vs. Individuelle Therapie
 - 2.10.2. Schlüsselaspekte der Familienbewertung
 - 2.10.3. Messinstrumente für die Bewertung von Familien

Modul 3. Entwicklungskontexte und Psychopathologien im Kindes- und Jugendalter, die Rolle der Familie

- 3.1. Entwicklungskontexte
 - 3.1.1. Was sind Entwicklungskontexte?
 - 3.1.2. Arten von Entwicklungskontexten
 - 3.1.3. Die Bedeutung von Entwicklungskontexten für die Entwicklung von Kinder- und Jugendpsychopathologien
- 3.2. Mikrokontext-Pathologien, Mesokontext-Pathologie und Makrokontext-Pathologie
 - 3.2.1. Pathologien des Mikrokontextes
 - 3.2.2. Pathologien des Mesokontextes
 - 3.2.3. Pathologien des Makrokontextes
- 3.3. Autonomes Selbst, soziales Selbst und familiäres Selbst
 - 3.3.1. Autonomes Selbst
 - 3.3.2. Soziales Selbst
 - 3.3.3. Familiäres Selbst
- 3.4. Merkmale der pathologischen Familie
 - 3.4.1. Die Rolle der Familie bei der Entwicklung von Psychopathologien
 - 3.4.2. Merkmale der pathologischen Familie
 - 3.4.3. Einflüsse der pathologischen Familie auf das Kind
- 3.5. Konfliktive Verbindungen
 - 3.5.1. Einführung in das Konzept der Verbindung
 - 3.5.2. Konzept der Verbundenheit
 - 3.5.3. Arten von konfliktiven Verbindungen
- 3.6. Art des Kindes und Geschichte der Geschwister
 - 3.6.1. Einführung in das Konzept des Kindes in der Familie
 - 3.6.2. Arten von Kindern
 - 3.6.3. Die Rolle der Geschwister in der normalen und/oder pathologischen Entwicklung
- 3.7. Familiäre Psychopathologie und ihre Auswirkungen auf das Kind
 - 3.7.1. Psychopathologie in der Familie
 - 3.7.2. Einfluss der familiären Psychopathologie auf Kinder und Jugendliche

- 3.8. Problematisches außerfamiliäres Umfeld
 - 3.8.1. Einführung in das Konzept des außerfamiliären vs. innerfamiliären Umfelds
 - 3.8.2. Problematische Arten des familiären Umfelds
- 3.9. Einfluss des sozioökonomischen Status der Familie, der Kultur und der Medien
 - 3.9.1. Einführung in das Konzept der sozioökonomischen Stellung der Familie
 - 3.9.2. Einfluss der Kultur auf die Entwicklung von Pathologien im Kindes- und Jugendalter
 - 3.9.3. Einfluss der Medien auf die Entwicklung von Pathologien im Kindes- und Jugendalter
- 3.10. Risiko- und Schutzfaktoren für die psychische Gesundheit in der Kindheit
 - 3.10.1. Einführung in das Konzept der modulierenden Faktoren
 - 3.10.2. Risikofaktoren für die psychische Gesundheit in der Kindheit
 - 3.10.3. Schützende Faktoren für die psychische Gesundheit in der Kindheit

Modul 4. Pathologische Universen in der klinischen psychologischen Therapie von Kindern und Jugendlichen

- 4.1. Neurologische Entwicklungsstörung
 - 4.1.1. Was sind neurologische Entwicklungsstörungen?
 - 4.1.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie der neurologischen Entwicklungsstörungen gehören
 - 4.1.3. Relevante Aspekte von neurologischen Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- 4.2. Schizophrenie-Spektrum-Störungen und andere psychotische Störungen
 - 4.2.1. Was sind Schizophrenie-Spektrum-Störungen und andere psychotische Störungen?
 - 4.2.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Schizophrenie-Spektrum-Störungen und andere psychotische Störungen“ gehören
 - 4.2.3. Schizophrenie in der Kindheit
- 4.3. Bipolare Störung und verwandte Störungen
 - 4.3.1. Was sind bipolare Störungen und verwandte Störungen?
 - 4.3.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Bipolare und verwandte Störungen“ gehören
- 4.4. Depressive Störung
 - 4.4.1. Das Universum der depressiven Störungen
 - 4.4.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Depressive Störungen“ gehören
- 4.5. Angststörungen
 - 4.5.1. Angststörungen
 - 4.5.2. Arten von Angststörungen, die im DSM-V enthalten sind
 - 4.5.3. Relevanz von Angststörungen im Kindes- und Jugendalter
- 4.6. Zwangsneurosen und verwandte Störungen
 - 4.6.1. Einführung in die Zwangsneurosen und verwandte Störungen
 - 4.6.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Zwangsstörungen und verwandte Störungen“ gehören
- 4.7. Traumabedingte Störungen und Stressfaktoren
 - 4.7.1. Was sind traumabedingte Störungen und Stressfaktoren?
 - 4.7.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Traumabedingte Störungen und Stressfaktoren“ gehören
- 4.8. Dissoziative Störungen
 - 4.8.1. Merkmale der dissoziativen Störungen
 - 4.8.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Dissoziative Störungen“ gehören
- 4.9. Somatische Symptomstörungen und verwandte Störungen
 - 4.9.1. Was sind somatische Symptomstörungen und verwandte Störungen?
 - 4.9.2. Störungen, die zur Diagnosekategorie „Somatische Symptomstörungen und verwandte Störungen“ gehören
 - 4.9.3. Belege und einschlägige Daten zu fiktiven Störungen in Bezug auf andere (bei Kindern und Jugendlichen)
- 4.10. Essstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme
 - 4.10.1. Was sind Essstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme?
 - 4.10.2. Essstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme, die im DSM-V aufgeführt sind
 - 4.10.3. Relevante Daten zum Thema Essstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme in der Adoleszenz

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



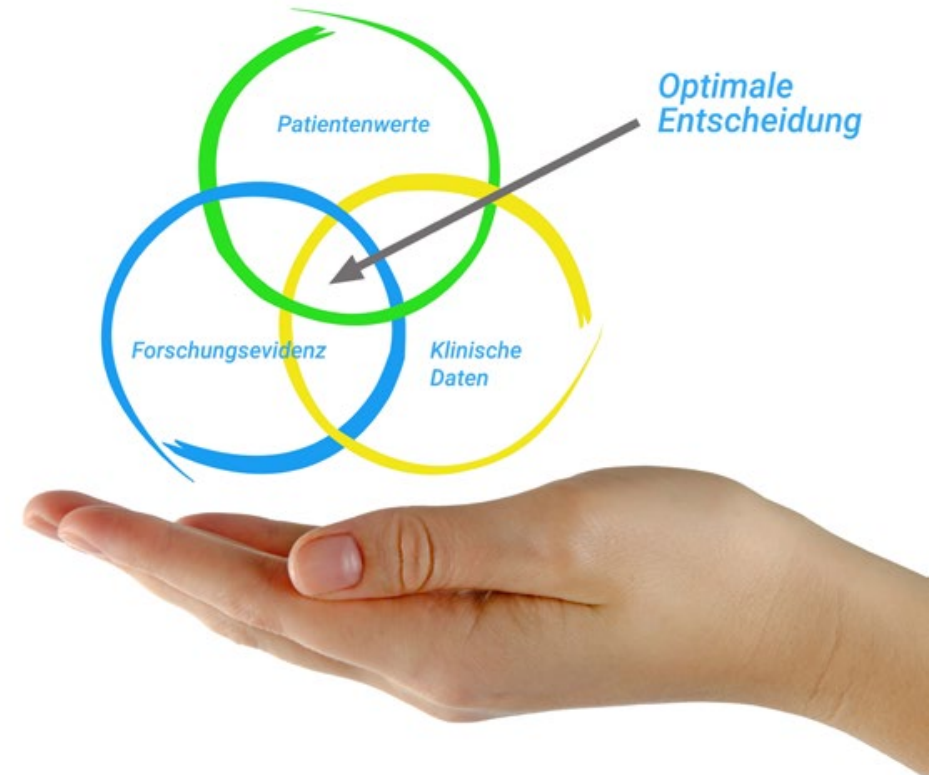
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachbereichen mit beispiellosem Erfolg fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

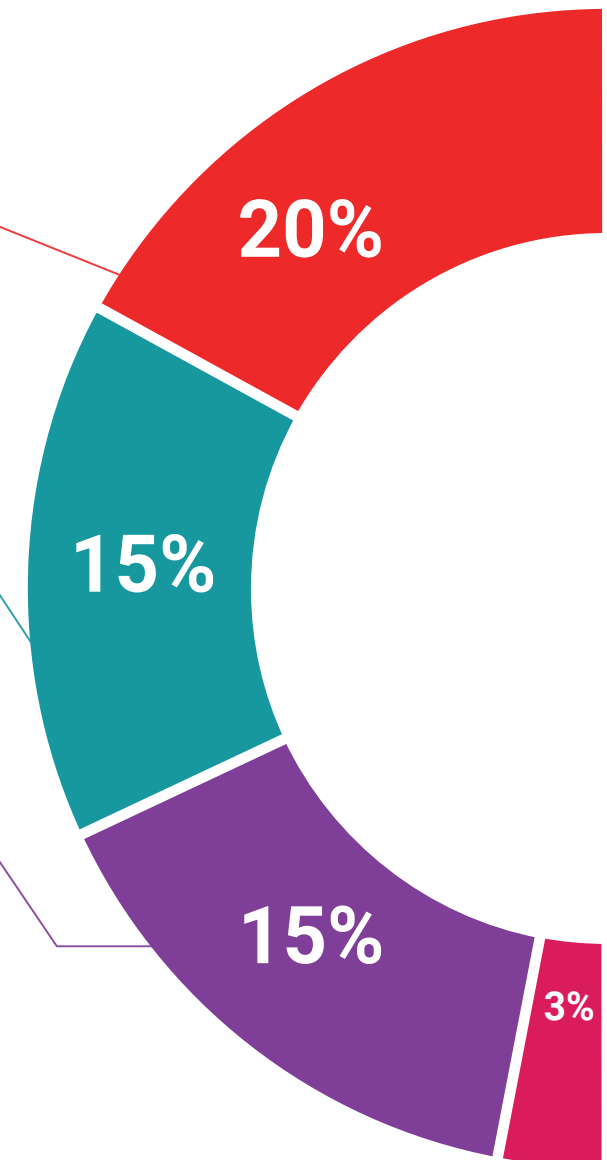
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

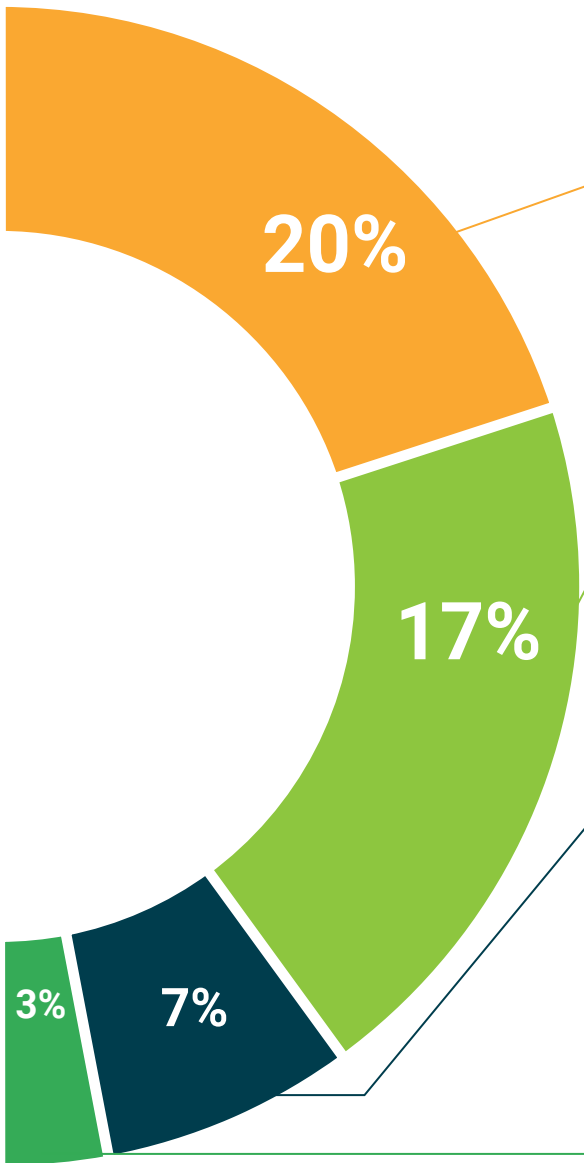
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Bewertung und Diagnose von Kindern und Jugendlichen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Bewertung und Diagnose von
Kindern und Jugendlichen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Bewertung und Diagnose von
Kindern und Jugendlichen